



**BAD  
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

## **ERGEBNISPROTOKOLL**

**Sitzung des Gemeinderates vom  
19. Dezember 2023**

**-öffentlich-**

## A. Tagesordnung

1. Vorstellung weiterer Planungsvariante: Umbau der Hauptschule Schapbach zum Kindergarten
2. Baugebiet „Wohnen mit Wolfstalpanoramablick am Polderberg“: Vorstellung aktueller Stand und Finanzierung durch Herrn Isele
3. Tourismusbericht 2023; Vorstellung durch Herrn Oehler
4. Baubeschluss: Ersatzneubau Bergelebrücke und der dazugehörenden Straßenanschlüsse im Kurparkgebiet in Bad Rippoldsau BvGR 95/2023
5. Baubeschluss: Ersatzneubau Golden-Gate-Brücke BvGR 96/2023
6. Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH BvGR 97/2003
7. Baugesuche
  - a) Bauvorhaben: Erweiterung bestehender Raiffeisenmarkt, Flst. Nr. 161/4 und 161/21;  
Dorfstraße 35; 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
8. Bekanntgaben nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
9. Bekanntgabe der Verwaltung
10. Anfragen aus dem Gemeinderat
11. Bürgerfrageviertelstunde

## **B. Anwesenheit**

Die Sitzung fand am 19.12.2023 von 18:30 Uhr bis 20:50 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

### **Anwesende Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	<i>Entschuldigt</i>
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	<i>Entschuldigt</i>
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

### **Anwesende Mitglieder der Verwaltung**

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	<i>Protokollführer</i>

### **Sonstige Teilnehmer**

Herr Isele		<i>TOP 2</i>
Herr T. Schmid	Beratender Ingenieur	<i>Bachmayer, TOP 10</i>
Frau K. Pfeifle	Sozialgemeinschaft Schiltach -Schenkenzell	<i>TOP 10</i>

## **C. Protokoll**

TOP 1:

Vorstellung weiterer Planungsvariante: Umbau der Hauptschule Schapbach zum Kindergarten

**BGM Waidele** eröffnet den Tagesordnungspunkt und entschuldigt Frau Schmieder, dass sie nicht da sein kann und die Variante selbst vorstellen kann. Aus diesem Grunde erläutert BGM Waidele die Planungsvariante.

**Sachverhalt:**

**BGM Waidele** stellt die vorgesehenen Änderungen für den Kindergarten anhand von Plänen vor. Es ist vorgesehen, dass die Räume im Erdgeschoß auf Wunsch der Schule weiterhin der Schule zur Verfügung stehen.

Ein gemeinschaftlicher Essraum soll für alle Kindergartenkinder und Grundschüler eingerichtet werden. Wenn die Entscheidung im GR über den Standort des Kindergartens gefallen ist, wird das notwendige Verkehrskonzept angegangen. Die Entscheidung muss aufgrund bis Ende Januar 2024 gefallen sein, weil Ausgleichsstockanträge gestellt werden müssen. Eine mögliche Zeitschiene sieht vor, dass das geplante Blaulichtzentrum 2025 in Angriff genommen werden kann und somit der Kindergarten in der ersten Priorität belassen werden kann.

Der **Gemeinderat** spricht sich positiv für die Planänderung aus, sie kommt den Bedürfnissen aller entgegen. Man ist der Meinung, diese Variante falle günstiger aus. Im weiteren Verlauf der Diskussion kommt die gemeinsame Nutzung der Sporthalle, des Gemeinschaftsraumes und der Aula zur Sprache. In der Kostenschätzung, die von Frau Schmieder überarbeitet wird ist auch die energetische Sanierung enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kindergarten in der Priorisierung ganz oben stehen soll, denn man kann nicht noch mehrere Jahre zuwarten und sich durch andere Projekte in der Finanzierung blockieren.

TOP 2:

Baugebiet „Wohnen mit Wolftalblick am Polderberg“: Vorstellung Aktueller Stand und Finanzierung durch Herrn Isele

**BGM Waidele** ruft den Tagesordnungspunkt und erteilt Herrn Isele das Wort.

**Sachverhalt:**

**Herr Isele** informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand. Er weist darauf hin, dass noch keine rechtskonformen Vorgaben über Auswirkungen des §13b vorliegen, aber kleinere Nacharbeiten sicherlich notwendig werden. Wenn die zu erwartenden Änderungen vollzogen sind, werden konkrete Kosten zur Erschließung benannt werden können.

Auf Anfrage informiert Herr Isele darüber, dass Kosten in Höhe von ca. 500.000 € ohne Grundstückserwerb angefallen sind. Im weiteren Verlauf geht BGM Waidele darauf ein, dass es keine Mindestanzahl an Bauinteressenten gibt, um ein Baugebiet zu erschließen, weil die Bereitstellung eines Baugebietes als A-Aufgabe einer Gemeinde gilt. Die Frage nach Auswirkungen auf die Finanzierung beantwortete Herr Isele damit, dass der derzeitige Zinsfaktor von 4,5 % eingerechnet werden muss.

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung von Herrn Isele zur Kenntnis.

TOP 3

Tourismus-Bericht 2023; Vorstellung durch Herrn Oehler

**BGM Waidele** ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Oehler das Wort.

**Herr Oehler** informiert anhand einer Präsentation über die touristischen Zahlen der letzten Jahre. 2022 brachten 14.173 Gästeankünfte 71.738 Übernachtungen, was einer Aufenthaltsdauer von 5 Tagen bedeutet. Weiter gibt es ein Update über die derzeitigen touristischen Projekte: MTB-Beschilderung im Wolftal, Augenblickrunde und Wolftal-MTB-Tage im vom 28.-30.Juni 2024.

Der **Gemeinderat** nimmt den Tourismus-Bericht zur Kenntnis.

TOP 4:

Baubeschluss: Ersatzneubau Berglebrücke und der dazugehörenden Straßenanschlüsse im Kurparkgebiet Bad Rippoldsau

**BGM Waidele** eröffnet den Tagesordnungspunkt und verweist auf die Beschlussvorlage 95/2023.

**Sachverhalt:**

Am 31.01.2023 hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Rehe mit den Planungsleistungen für einen Ersatzneubau der Berglebrücke beauftragt. Diese Leistungen wurden unter anderem für die Stellung eines Förderantrags im Programm des Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) benötigt.

Der gestellte Förderantrag enthielt neben der Sanierung u. Erneuerung der Berglebrücke auch die Sanierung der angrenzenden Straßen und ein Gehwegbau. Aus dem LGVFG konnte man mittlerweile eine Fachförderung in Höhe von 270.300 € generieren. Der dann gestellte Ausgleichsstockantrag erbrachte noch einmal Mittel in Höhe von 650.000 €. Die Gesamtkosten des Ersatzneubaus der Berglebrücke liegen bei ca. 800.000 €.

Damit der Ersatzneubau im Zuge der vorgesehenen Verlegung der Nahwärmerohre in der Hansjakob- und Ringstraße erfolgen kann, fehlt nun nur noch der Baubeschluss.

Damit es zu keinen weiteren Verzögerungen kommt, bittet die Verwaltung daher den Gemeinderat um Zustimmung zum Ersatzneubau der Berglebrücke, mit der Umsetzungsplanung und mit den erforderlichen Ausschreibungen einschließlich der Straßenherstellung im Kurparkgebiet.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ersatzneubau der Berglebrücke und der dazugehörigen Straßenanschlüsse im Kurparkgebiet in Bad Rippoldsau per Baubeschluss**

TOP 5:

Baubeschluss: Ersatzneubau Golden-Gate Brücke

**BGM Waidele** ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage 96/2023.

**BGM Waidele gibt zum Sachverhalt Auskunft wie folgt:**

Am 20.12.2022 hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Rehe mit den Planungsleistungen für einen Ersatzneubau der Golden-Gate-Brücke beauftragt. Diese Leistungen wurden unter anderem für die Stellung eines Förderantrags benötigt.

Bei der Golden-Gate-Brücke wurde ein Antrag im Programm LGVFG (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) kombiniert mit den Sonderprogrammen RuF (Rad- und Fußverkehr) und S&L (Stadt und Land) gestellt. Der Bewilligungsbescheid in Höhe von 688.490,00 € ist mittlerweile eingetroffen. Die Gesamtkosten des Ersatzneubaus belaufen sich auf ca. 813.000 €. Wir haben somit eine sagenhafte 85 %ige Förderung wie im Dez. 2022 prognostiziert ausgehend von 813.000,-€ generieren können.

Damit es zu keinen weiteren Verzögerungen kommt wollen wir die Ausschreibungen beauftragen und nach Vorlage der Angebote mit der Vergabe in einer kommenden GR – Sitzung den Neubau ermöglichen. Sofort nach Erhalt der wasserrechtlichen Genehmigung die noch aussteht wollen wir mit der Umsetzung beginnen. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat um Zustimmung zum Baubeschluss des Ersatzneubaus der Golden-Gate-Brücke.

Die anschließende Wortmeldung einer **Gemeinderätin** zur Breite der Brücke, sie nicht befahrbar und deshalb überdimensioniert ist, beantwortet **BGM Waidele** damit, dass diese Diskussionen bereits vor einem Jahr im **Gemeinderat** geführt worden sind und der Rat damals mehrheitlich für diese Variante gestimmt hat. Außerdem müssen Förderrichtlinien eingehalten werden.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja- und 2 Nein-Stimmen (Viola Künstle u. Sylvia Lehmann) den Ersatzneubau der Golden-Gate-Brücke in Schapbach per Baubeschluss.**

TOP 6:



Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH

**BGM Waidele** eröffnet den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage 97/2023

**Zum Sacherhalt führt BGM Waidele wie folgt aus:**

Bereits seit Gründung der OEW Breitband GmbH ist Komm.Pakt.Net hierin als Gesellschafterin beteiligt. Komm.Pakt.Net und OEW Breitband GmbH arbeiten bereits heute im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages eng zusammen, um möglichst große, attraktive und geschlossene kommunale Netze zu erschließen und durch Kompetenzbündelung bestmögliche Synergien im Ausbau zu erzielen. Grundgedanke des öffentlich-rechtlichen Vertrags ist, dass Komm.Pakt.Net im Wesentlichen die gesamte Geschäftsbesorgung der OEW Breitband GmbH übernimmt.

Beiden Institutionen sind dabei u.a. in ihren Gründungsdokumenten Aufgaben zugewiesen, die große Schnittmengen aufweisen. So definiert die Anstaltssatzung der Komm.Pakt.Net die „Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes“ und die „Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur, einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben“ als Aufgaben bzw. Anstaltszweck. Der Gesellschaftsvertrag der OEW Breitband GmbH wiederum regelt, dass „Gegenstand des Unternehmens (...) die Daseinsvorsorgeaufgabe des Schaffens der Voraussetzungen für eine flächendeckende Grundversorgung mit FTTB/FTTH im Verbandsgebiet des Zweckverbands OEW und darüber hinaus in Baden-Württemberg und angrenzenden Regionen“ ist.

Um die Effizienz im Breitbandausbau und der Verwaltung der bestehenden geförderten Breitbandnetze zu steigern ist beabsichtigt, die Aufgaben von Komm.Pakt.Net auf die OEW Breitband GmbH zu übertragen. Dies soll im Wege der Einzelrechtsnachfolge geschehen, indem die einzelnen Vertragsverhältnisse auf die OEW Breitband GmbH übertragen werden. Im Anschluss soll die Komm.Pakt.Net aufgelöst werden. Hierdurch soll die Struktur durch die künftige Vermeidung von Doppelfunktionen vereinfacht und die Fachexpertise gebündelt werden. Darüber hinaus soll eine Senkung der Verwaltungsausgaben erreicht werden.

Innerhalb der OEW Breitband GmbH wird eine Sparte „Komm.Pakt.Net – Büro der Beteiligten“ eingerichtet. Die Details befinden sich in Ausarbeitung. Die Sparte „Komm.Pakt.Net – Büro der Beteiligten“ übernimmt für die derzeit an Komm.Pakt.Net beteiligten Kommunen und/oder Landkreise die bisherigen Aufgaben und Leistungen von Komm.Pakt.Net.

Ebenso ist es möglich, dass die OEW Breitband GmbH ihrerseits der Kommune ein entsprechendes Angebot für den Breitbandausbau unterbreitet. Als ergänzende Option ist es möglich, dass die Kommune direkt auf die OEW Breitband GmbH zugeht und ihr Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet.

Mit der Auflösung von Komm.Pakt.Net wird gemäß § 17 der Anstaltssatzung das Vermögen im Verhältnis der geleisteten Stammeinlagen auf die Beteiligten verteilt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgetragene Vorgehensweise und ermächtigt BGM Waidele die Zustimmung bzw. Beauftragung der Gemeinde an die OEW zu geben.**

TOP 7:

Baugesuche

Bauvorhaben: Erweiterung bestehender Raiffeisenmarkt, Flst. Nr. 161/4 und 161/21;  
Dorfstraße 35, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

**BGM Waidele** trägt das Bauvorhaben in allen Details dem GR vor, spricht für die Zukunft von der Wichtigkeit für die Grundversorgung in der Gemeinde.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.**

TOP 8:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

**BGM Waidele** informiert, dass in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.11.2023 die Einstellung Badeaufsicht / Bauhofmitarbeiter zum 01.04.2023 beschlossen worden ist.

TOP 9:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Bachmauersanierung

**BGM Waidele** begrüßt Herr Thomas Schmid und erteilt ihm das Wort. Sachstand. Anhand einer Präsentation erläutert er den aktuellen Sachstand und gibt bekannt, dass die Durchführung der Maßnahme, die zu 85% gefördert wird, zwischen März und Mai 2024 in Absprache mit dem Regierungspräsidium ausgeführt wird.

Thema: Nachbarschaftshilfe Bad Rippoldsau-Schapbach

**BGM Waidele** begrüßt Frau Katja Pfeifle von der Sozialgemeinschaft. Sie berichtet über die Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe in Bad Rippoldsau-Schapbach. 26 Kunden werden von 11 Helfern betreut, eine erfreuliche Entwicklung, die aber weiter ausgebaut werden kann. So lange noch kein Fahrzeug von der SG zur Verfügung steht, werden notwendige Fahrten mit Privatfahrzeugen durchgeführt. Der Gemeinderat nimmt die Arbeit der Nachbarschaftshilfe mit großer Anerkennung zur Kenntnis.

Thema: genehmigte Bauvorhaben

**BGM Waidele** informiert, dass der Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Festhaltenstraße 11, Flst.Nr. 27/10, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach genehmigt worden ist

Thema: Verkehrsschau

**BGM Waidele** informiert über die Verkehrsschau vom 11.12.2023

- Bushaltestelle am Rößle wird zur Bonifazbrücke zurückverlegt
- In Wildschapbach wird es keinen Schilderwald geben, es kann sowieso nicht schneller als 50 km gefahren werden
- Bei der Kupfbergstraße wurde keine Entscheidung getroffen
- Vom Sägewerk Künstle bis zum Schmiedsberg wird die Geschwindigkeit von 100 km auf 70 km beschränkt
- Von Vor Seebach bis zum Ortsteingang Bad Rippoldsau gibt es keinen Schilderwald, es wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km eingeführt.

Thema: Termine - Information -

Wahrgenommene Termine:

- 23.11. Gespräch mit Herrn Spengler wg. Pacht- / Nutzungsvertrag WEA
- 23.11. LEV Mitgliederversammlung
- 23.11. Förderverein Wildtierpark Alexanderschanze – Mitgliederversammlung
- 27.11. Besprechung Infrastrukturplanungen im Zusammenhang mit dem Nahwärmeausbau in Bad Rippoldsau
- 28.11. Nationalpark Region – Aufsichtsratssitzung
- 05.12. Clara-Stiftung Spendenübergabe, Kindergarten Klösterle
- 06.12. Sparkasse Wolfach - Kreditausschusssitzung
- 06.12. Seniorenadvent
- 08.12. Eröffnung Teilneubau Klinikum FDS
- 08.12. Peterstaler Mineralquellen – Weihnachtsfeier
- 11.12. Verkehrsschau
- 13.12. Leader Auftakt- und Informationsveranstaltung (2023-2027)
- 15.12. Sitzung Stiftungsrat anschl. Verwaltungsratssitzung Sparkasse

Anstehende Termine:

- 20.12. 50 Jahre Regionalverband NSW
- 13.01. Bockseckegeister / Käfzgeschneller: Jubiläum
- 14.01 B & T - Generalversammlung

TOP 10

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema Wildschapbachstraße

**GRin Künstle** fragt nochmals nach, ob in der der Wildschapbachstraße alles wie gehabt bleibt

**BGM Waidele** bejaht dies, bei der Verkehrsschau wurde dies so betätigt

Thema Dohle verstopft

**GR W. Lehmann** informiert, dass die Dohle beim ehemaligen Haus Batt verstopft ist.

**BGM Waidele** wird die entsprechenden Anlieger anschreiben und um Abhilfe bitten

Thema Standort Bad Rippoldsau

**GR Schmieder** fragt nach, ob sich bei der Weihnachtsfeier der Peterstaler Mineralquellen die Gelegenheit eines Gespräches bezüglich des Standortes der Peterstaler in Bad Rippoldsau ergeben hat.

**BGM Waidele** führt aus, dass es hierzu keine Möglichkeiten gegeben hat und der Rahmen es nicht zugelassen hat

**GR Schmieder** schlägt vor, ein separates Gespräch mit der Geschäftsführung der Peterstaler zu führen

Thema Hangrutsch Glaswald

**GR Armbruster** gibt bekannt, dass der Hang im Glaswald beim Kreuz gerutscht ist und fragt nach, wie es weitergeht.

**BGM Waidele** sagt, dass der Bauhof in Kenntnis ist u. die Verwaltung darüber informiert ist

Thema Treppenaufgang Schule

**GRin S. Lehmann** informiert, dass der Treppenaufgang an der Schule bei Feuchtigkeit sehr rutschig ist und bittet um Nachbesserung im Rahmen einer möglichen Gewährleistungspflicht.

**BGM Waidele** merkt an, dass man die Oberfläche aufrauen kann, aber das Reinigen dadurch erheblich beschwerlicher werden wird. Die Steintreppe vorher war bei Feuchtigkeit auch sehr rutschig.

Eine 100-ige Sicherheit wird es nicht geben, es werden aber Hinweisschilder zur vorsichtigen Nutzung der Treppe bei Feuchtigkeit angebracht werden.

**GRin Lehmann** bittet darum, wenn es eine Möglichkeit gäbe, den Treppenaufgang sicherer zu machen, dies in Erwägung zu ziehen.

Thema Grundstückskauf für Johanniter

**GR Zimmer** fragt nach dem Zeitplan für die Grundstückskauf in Bad Rippoldsau für die Johanniter

**BGM Waidele** antwortet, dass mit den Grundstückseigentümern Verhandlungen geführt worden sind und für die notarielle Abwicklung noch mindestens ein Viertel Jahr benötigt wird

Thema Rück- und Ausblick

**GR Günter** hält einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und gibt einen Ausblick auf das kommende Jahr, in dem Kommunalwahlen stattfinden werden. Er bedankt sich im Namen des Gemeinderates für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde-Verwaltung und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



TOP 11:

Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Kindergarten Schapbach – Beton platzt ab

**Herr B. Dieterle** erkundigt sich nach der geplatzten Betondecke an der Untersicht beim Ausgang auf den Hof. Der Hof ist für die Kinder deshalb gesperrt.

**BGM Waidele** gibt bekannt, dass der Bauhof dabei ist, den Schaden zu beheben

Thema: Salzbrunnenstraße

**Herr Neumaier** fragt ob es nicht zweckmäßiger ist, die Sanierung und Fertigstellung der Salzbrunnenstraße, die für das Frühjahr 2024 vorgesehen ist zu verschieben, bis die Lasten nicht mehr über den Belag gefahren werden müssen.

**BGM Waidele** antwortet, dass viele Querungen in der Straße erneuert werden mußten und die provisorische Decke von 3-5 cm den Lasten nicht Stand hält.

Thema: Brückengeländer Maierhof

**Herr Neumaier** erkundigt sich, bis wann das Geländer bei der Maierbrücke gemacht wird

**BGM Waidele** informiert, dass im Frühjahr 2024 das RP mit den Arbeiten am Geländer beginnen

Thema Offenhaltung des Tales

**Herr H. Rauber** erkundigt sich, ob daran gedacht wird, etwas zur Offenhaltung des Tales zu machen, gerade an der Mauer Am Brühl wachsen die Hecken und Bäume sehr hoch.

**BGM Waidele** gibt zur Antwort, dass solche Arbeiten im Bach nicht so ohne weiteres erledigt werden können. Das Wasserwirtschaftsamt mit Naturschutz muss hier eingebunden werden.

Bei derzeitigem hohem Wasserstand kann keine Pflege und Entfernung der Bachhecken vorgenommen werden. Ist der Wasserstand niedrig befinden wir uns wieder innerhalb der Vegetationsphase und dürfen dann aus Naturschutzrechtlicher Betrachtungsweise nichts veranlassen

Thema Stellenausschreibung

**Herr H. Rauber** interessiert sich dafür, warum aufgrund der ausscheidenden Mitarbeiter keine Stellenausschreibung erfolgt.

**BGM Waidele** antwortet, dass dies aus guter Überlegung nicht gemacht worden ist, wir sind dabei das Problem zu lösen.

#### Thema Protokoll

**Herr H. Rauber** erkundigt sich, warum das letzte veröffentlichte Protokoll auf der Homepage vom 25.07.2023. Die letzten Protokolle fehlen.

**BGM Waidele** sagt, dass im BürgerInfo die Protokolle bis einschließlich Oktober 23 veröffentlicht worden sind. Warum dies auf der Homepage nicht geschehen kann er nicht sagen.

#### Thema Abrechnung Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad

**Herr H. Rauber** interessiert, bis wann mit einer Abrechnung des Wolftal-Erlebnis-Waldfreibades zu rechnen ist. Das Bad ist ja jetzt schon seit fast 2 Jahren fertiggestellt.

**BGM Waidele** antwortet, dass noch fehlende Rechnungen für eine Verzögerung der Abschlussrechnung verantwortlich sind u. letzte Ausführungen bzw. Umsetzungen im Frühjahr 2024 noch erfolgen würden..

#### Thema „Öffi-Taxi“

**Herr H. Rauber** fragt nach, ob noch Taxi-Unternehmen für das „Öffi-Taxi“ gesucht werden. Hier besteht aufgrund eines Zeitungsartikels noch Handlungsbedarf.

**Kämmerer C. Pfundheller** antwortet, dass dieses Projekt beim Landkreis liegt und es auch Aufgabe des Landreises ist, entsprechende Verträge zu schließen.

#### Thema Nachbarschaftshilfe

**Herr H. Rauber** erläutert, dass im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Fahrten zu Fortbildungskursen mit den Mitarbeiterinnen unternommen werden. Hierfür stellt die Gemeinde dankenswerter Weise den Bus zur Verfügung. Es stellt sich jetzt hier die Frage, ob die Kilometerkosten in Höhe von 0,30 € von der Gemeinde getragen werden können.

**BGM Waidele** sagt zu, dass dies besprochen und geklärt wird.

**D. Unterschriften**

Fraktionssprecher FWV:

\_\_\_\_\_

Stellv. Fraktionssprecher FWV:

\_\_\_\_\_

Fraktionssprecher CDU:

\_\_\_\_\_

Stellv. Fraktionssprecher CDU:

\_\_\_\_\_

Protokollführer:

\_\_\_\_\_

Bürgermeister:

\_\_\_\_\_